

und stirbt als ein Held, weil er in der Kraft seines Heylandes Welt, Tod und Grab besiegen kann.

Ja! Mein Auge hat Ihn also sterben sehen, nachdem mein Ohr vorher aus halberstarrten Lippen das ächte Glaubensbekenntniß eines Christen gehört hatte. Mein Auge hat Ihn also sterben sehen! Der fromme und getreue Knecht, dem hier in der Welt mehr als vielen tausend andern seiner Brüder anvertrauet gewesen, gieng ruhig, sanft und seelig zu seines HErrn Freude ein. Er hatte lebenslang Fleiß gethan, in diese Ruhe einzukommen. Sein ganzer Wandel war die Vorbereitung dazu gewesen. Drum konnte auch das gewünschte Ende alle vorigen Werke des Christenthums krönen, und außs neue den Satz bestätigen:

„Daß dem Volke Gottes noch eine Ruhe vorhanden ist,  
 „und daß der Tod der Gerechten für den sichern Eingang  
 „in diese Ruhe billig gehalten werden muß.

Wir wollen uns an dieser erquickenden Wahrheit zu unserm Troste, nach Anleitung prophetischer Worte, mit mehrerem ergehen, und Gott um seinen kräftigen Beystand hierzu also anrufen: B. U.

### Text.

Jesaiä LVII. 1. 2.

Aber der Gerechte kommt um, und niemand ist, der es zu Herzen nehme; und heilige Leute werden aufgeraffet, und niemand achtet darauf. Denn die Gerechten werden weggeraffet vor dem Unglück.

Und